

Exkursion zum Lackerlihuus in Frenkendorf und zum Landhaus Ettenbuhl in Bad Bellingen

Gespannt waren die Teilnehmer dieser Exkursion, was es wohl in der goldenen Bisquitbuche, dem neuen Produktionsstandort des Lackerlihuus, so alles zu sehen und zu degustieren gibt. Und so folgten die Mitglieder der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden (www.vfhk.ch) nach einer herzlichen Begrüssung der Firmenchefin Schritt für Schritt zu den diversen Produktionsstandorten. Überall standen Degustations-Automaten, die uns immer wieder in Versuchung führten. Auch die Erklärungen und die dazu gehörenden Filme vermittelten ein gutes Bild der ganzen Produktionen, die ja mittlerweile nicht bei den Basler Lackerlis stehengeblieben sind. Schade, dass durch die grossen Fenster in die Produktionsräume, keine laufende Produktion zu sehen war. Doch war dies im Laden schnell wieder vergessen und man konnte neben all den zum Verkauf angebotenen und farbenfroh verpackten Süssigkeiten auch noch wunderschöne alte Bisquitbuchsen bestaunen.

In Ettenbuhl begann der Empfang nach dem mit üppigen Rosen und Stauden bepflanzten Granny's Walk. Wir liessen uns durch diesen grossartigen Landschaftsgarten im englischen Stil führen, der in 40 Jahren zu einem wunderbaren Park mit vielen Gartenzimmern angewachsen ist. An diesem schönen Frühlingstag konnten wir nur staunen, mit wie viel Einfuhlvermogen dieses englische Gartenparadies gestaltet wurde. Und so folgten wir den prächtigen Namen wie „Wäldchen am Gartenhaus“, „Lavendelgarten“, „Alter Rosengarten“ zum „Hochzeitgarten“ mit Pavillon, der den ganzen Sommer in Blüte steht, passend zu den Brautpaaren in weissen und zarten Tönen. Unglaublich die Vorstellung des Duftes in der „Mammutbaumallee“, wenn im Frühsummer über 20'000 Ice-Follies-Narzissen bluhren! Man könnte dieses Paradies mehrere Male im Jahr aufsuchen und würde all die Pracht wohl immer wieder mit anderen Augen sehen. Ein Duft- und Farbentraum!

Nach der Stärkung im Gartencafe geht unser Dank an Lotti Heller, Vorstandsmitglied der Vereinigung für Heimatkunde, die für uns diese wunderbare Exkursion erkundet und organisiert hat.

Vrena Moritzi Schmid, Berichtsteratterin